

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 56.

Freitag den 7. März

1862.

Bekanntmachung.

Herr Gasthalter Joh. Friedrich Duensing von hier will Montag den 17. März und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, verschiedene aus seiner Wirthschaftsführung im Cursaal herrührende Gegenstände in seinem Hause, Eck der Wilhelms- und Rheinstraße hieselbst, versteigern lassen.

Die zu versteigernden Gegenstände bestehen in Kanape's, gepolsterten und anderen Stühlen, Tischen, theilweise mit Marmorplatten, Gartenstühlen und Tischen, Bänken, Betten und Bettstellen, Schränken aller Art, Gläsern, Porzellan und Kupfergeräthen etc.

Wiesbaden, den 27. Februar 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2318

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 7. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) ein Kanape und eine Wanduhr,
- 3) eine Kommode,
- 4) ein Spiegel,
- 5) ein Spiegel,
- 6) eine Kommode, ein runder Tisch, zwei Spiegel,
- 7) ein Pferd,
- 8) eine Bohrmaschine.

Wiesbaden, den 6. März 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

2508

Viebrücker.

Amtlichen Auftrags zufolge werden Freitag den 7. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

- 1) ein vollst. Bett, ein Schrank, eine Kommode,
- 2) zwei zweithürige und ein einthüriger Kleiderschrank, eine Kommode, ein Küchenschrank, und zwei vollst. Pferdegeschirre,
- 3) ein Sopha.

Wiesbaden, den 6. März 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

2509

Boos.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier sollen Dienstag den 11. März Nachmittags 3 Uhr 3 Pferde, 1 Kuh, 2 Karren, 1 Wagen, 1 Chaise, Kommode, Schränke, Spiegel und Uhren, wegen schuldigen Gutspacht und Staatssteuern pro 1861 am Rathhaus zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. März 1862.

Der Finanzexcutant.

2510

Walther.

Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwald, im Distrikte Buchwald und Buchwaldgraben, nahe beisammen, kommen Dienstag am 18. März d. J. zur Versteigerung:

102 Stück eichene Baustämme von 5300 Cbß.,

120 Klafter eichen Scheitholz nebst

Wellen und Stockholz.

Anfang im Buchwald, um 9 Uhr Morgens.

Eltville, den 5. März 1862.

Der Bürgermeister.

Bott.

6

Notizen.

Heute Freitag den 7. März, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Wiesbadener Stadtwald - Distrikten Eichelgarten am Sonnenberger Feld, Neroberg (Speierelkopf), Heltund und Hebenkies.

Anfang im Distrikt Eichelgarten. (S. Tagbl. 53.)

Mittags 3 Uhr:

Gebäudeversteigerung der Erben der Jacob Wlth. Thon Wittwe auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 55.)

Heute Nachmittag 2 Uhr

Fortsetzung der

Kurz- und Modewaaren-Versteigerung im Saale des Bayerischen Hofes.

Es wird ganz besonders aufmerksam gemacht auf wollenes Garn und Baumwolle, weißen, schwarzen u. grauen Schlesinger Zwirn, seidene Taschentücher, rothe wollene Unterjäckchen, Sonnenschirmchen (Entous-cas) u. dgl. mehr.

2469

Bamberger Zwetschen von ausgezeichneter Qualität,
Apfelschnitzen, Brünellen,
extrafeine Gemüßnudeln

halte ich zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

2507

Hoh. Philippi, Kirchgasse.

Bordeaux-Pflaumen

à 15, 22, 24, 26, 28 und 30 fr. per Pfund,

Getrocknete französische Äpfel

à 24 fr. per Pfund.

Bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.

2611

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Beste Ruhrkohlen

ist wieder eine frische Ladung soeben hier angekommen. Gest. Aufträge darauf wollen an mich direct oder durch Herren F. W. Käsebir und B. Bickel in Wiesbaden ertheilt werden.

Wiesbaden, den 5. März 1862.

J. K. Lembach.

2513

Eine Waschkütte ist zu verkaufen Heidenberg 4.

Gewerbeverein.

Alle diejenigen, welche noch Forderungen an die Cassé des Local-Gewerbevereins dahier aus dem Jahre 1861 geltend zu machen haben, wollen ihre deßfalligen Rechnungen innerhalb 8 Tagen einreichen.

Wiesbaden, 4. März 1862.

Der Vorstand. 123

An die Mitglieder des Local-Gewerbevereins dahier.

Da die statutenmäßige Neuwahl des Vorstandes des Local-Gewerbevereins dahier in nächster Woche stattfinden soll, so werden die verehrlichen Vereinsmitglieder ersucht, sich zu einer deßhalbigen Vorbesprechung

Samstag den 8. d. M. Abends 8 Uhr im Saale „zum Erbprinzen von Nassau“ recht zahlreich einzufinden zu wollen.

123

Mehrere Vereinsmitglieder.

Turnverein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Generalversammlung bei Hrn. Philipp Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Abgeordneten zum Mittelrheinischen Turntag nach Gießen.
- 2) Besprechung wichtiger Anträge bez. der activen Mitglieder.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder werden ersucht, bei der Wichtigkeit der zur Frage kommenden Gegenstände recht zahlreich zu erscheinen.

467

Der Vorstand.

Sämmtliche Mitglieder des Comités

bei der stattgehabten humoristisch-carnevalistischen Abendunterhaltung werden auf heute Abend 8 1/2 Uhr in den Saal des Hrn. H. Engel zu einer Schlußsitzung hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung; 2) Wahl zweier Mitglieder für das Schillercomité.

2514

Das engere Comité.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

240

Concordia.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

2515

Laberdan, gefalzen und gewässert, empfiehlt

2507

Sch. Philippi, Kirchgasse.

Austern & Caviar

in frischester Qualität bei

Chr. Ritzel Wtw. 2351

Durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
in Wiesbaden ist zu beziehen:

Allgemeines deutsches Handels-Gesetzbuch

nebst dem Einführungsgesetze des

Herzogthums Nassau

und vollständigem alphabetischem Sachregister.

Preis 54 kr.

Die Buchhandlung von Jurany & Hensel

sucht zu kaufen



1 Gesetzsammlung 1849—1862,

1

dto.

completes Exemplar von Anfang an,



2 Fischer's große Wandkarte von Nassau.

1

Casino.

85

Freitag den 7. März, 7½ Uhr

Musikalische Abendunterhaltung.

Montag den 10. März Abends 6½ Uhr

im großen Saale des Casinogebäudes

Siebente Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

PROGRAMM.

1) Quartett von Aloys Schmitt. (F-moll.)

2) Quartett von G. Onslow. (G-moll.)

3) Quartett von Beethoven. (Es-dur, Op. 127.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 12717

Wegen anderweitiger Verwendung des Lokales findet die achte Soirée den 17. März und die neunte Soirée den 24. März statt.

Café Hartmann.

Heute Abend 6 Uhr Erlanger Bockbier im Glas.

2516

Recht russische Manna und Buchwaizengrütze, sowie Buchwaizenmehl blüht bei

Chr. Ritzel Wittwe.

2351

Von der anerkannt vorzüglichen

Gothaer Servelatwurst

ist wieder angekommen.

Hch. Philippi, Kirchgasse.

2507

Im „Nassauer Hof“ kann alter Baulehm abgefahren werden.

2517

Fahrtenplan

Preis 6 kr.

mit Fahrplan der Herzgl. Nassauischen Staats-Eisenbahn
vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 27.

Schreib-Unterricht

nach neuester Methode.

Montag den 10. März beginnt ein neuer **26stündiger Cursus.**

Probefchriften, welche beurlunden, daß auch die schlechtesten
Handschriften in längstens 26 Stunden in schöne und geläufige umge-
wandelt werden, sind an der Wohnung des Unterzeichneten öffentlich
ausgestellt.

2518 **F. J. Bertina**, Schreibmeister, Faulbrunnenstraße 10.

Nouvautés.

Für die bevorstehende Saison bringe ich mein voll-
ständig assortirtes Lager aller Arten Kleiderbesätze,
in Gimben, Gallons, Quasten, Franssen, Börtchen,
Pellerinen, Garnituren, Gürtelbänder, Agraßen,
Sammitbänder, Sammit- und seidene Besatzstoffe,
weiße und graue Roßhaarstoffe zum Füttern in
Kleider, Herrn- und Damenbinden, Corsetten u. zu
billigen, festen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Clemens Schnabel,

2519 große Burgstraße 10.

Die Herzogliche Regierung hat mein Gesuch, Privatunterricht in der
französischen und deutschen Sprache, Geschichte,
Geographie und Naturgeschichte

ertheilen zu dürfen, zu bewilligen geruht. Ich erlaube mir, das hochgeehrte
Publikum darauf aufmerksam zu machen. Das Nähere ist in meiner Wohnung,
kleine Schwalbacherstraße No. 6, zu erfahren.

Heinrich Freiherr v. Hausen. 2520

Messina-Orangen (vollsaftige Bergfrucht) à 4, 5 u. 6 kr. pr. Stück,
Citronen à 3 und 4 kr. pr. Stück

2521 empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Kern-Seife und Stearinlichte

aus den besten Fabriken habe ich stets auf Lager und berechne solche zu den
billigsten Preisen.

Sch. Philippi, Kirchgasse. 2507

Ein Transportirherd mit Wasserschiff und Backofen ist billig zu
verkaufen Geisbergstraße 16. 2512

Die zum Nachlasse meines seel. Vaters, Oberlehrer **Kunz** von hier, gehörigen Musikalien habe ich angekauft. Es sind darunter Klavierstücke mit Begleitung von einem oder mehrerer Instrumente, namentlich aber eine große Anzahl Kirchen- und Festmusiken und unter letzteren mehrere von meines Vaters eigener Composition (Partitur und vollständig ausgeschriebene Stimmen), auch mehrstimmige Gesänge. Sie **alle** zu behalten, hat für mich keinen Zweck. Wenn sich daher Jemand die Mühe nehmen wollte, in der Wohnung des Verstorbenen, Römerberg 13, Eins oder das Andere auszuwählen, ich würde es, unter Zugrundelegung des Gesammsteigpreises, ablassen.

2522

Aug. Kunz.

Neue und beste Kaffeebereitung.

Um ein vollendet gutes, der Gesundheit nicht nur unschädliches, sondern sehr förderndes Getränk bereiten zu können, ist vor Allem nöthig zu wissen, welche Bestandtheile aus den Kaffeebohnen bei der Behandlung und beim Rösten entfernt, und welche ihnen erhalten werden müssen. Da dies aber noch ein Geheimniß ist, so darf es uns nicht befremden, wenn wir den Kaffee bisher nur in seiner mangelhaftesten Beschaffenheit kennen gelernt haben.

Was wahrhaft guter Kaffee ist, davon kann sich Niemand einen Begriff machen, weil noch Niemand vollendet guten getrunken hat. Die Mehrzahl hält starken Kaffee für guten; dies ist aber Irrthum. Wenn aber daran gelegen ist, nicht nur starken, sondern auch zugleich den allervorzüglichsten aus allen Bohnensorten, ohne irgend eine Beimischung fremder Dinge, auf einfache leichte Weise bereiten zu können, der wolle sich nur vertrauensvoll — aber bald an mich wenden; mit Vergnügen werde ich Alle, entweder in ihrer Behausung oder bei mir in den Stand setzen, einen so reinen, wohl schmeckenden, kräftigen und gesunden Kaffee bereiten zu können, daß Niemanden etwas zu wünschen übrig bleibt, bei Ersparung von $\frac{1}{3}$ an Bohnen.

NB. Diese meine Verbesserungsmethode ist bereits an mehreren hohen Höfen, in renommirten Gasthöfen Deutschlands, wie auch hier in zweien der vornehmsten Hotels mit Anerkennung angenommen worden.

August Grobe, Chemiker,
Spiegelgasse im goldenen Kreuz.

2523

Lentnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.

589

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2

Frau **Nanette Seif** aus Cöln

zeigt den Damen, welche bei ihr den Unterricht genossen, ergebenst an, daß sie von ihrer Seife und Waschtinktur ein Depot der Materialwaarenhandlung von **Anton Roth, Goldgasse 9**, übertragen hat, und sind dieselben dorten zu gleichen Preisen wie von mir zu beziehen.

2524

Von englischen **Respirator's** (Lungenschützer), in der kalten und rauhen Jahreszeit allen Brustleidenden nicht genug zu empfehlen, hält sein vollständiges Lager nach den neuesten und besten Constructionen zu den reellsten und billigsten Preisen zur geneigten Abnahme empfohlen.

Georg Möbus, Metzgergasse 3. 184

Ein noch wie neuer **Confirmanden-Rock** ist billig zu verkaufen
Nerostraße No. 40, Parterre.

2462

Eine Dame, welche mehrere Jahre in Paris als Lehrerin fungirte und eine reine Aussprache besitzt, wünscht in der französischen Sprache Unterricht zu ertheilen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1062

Zu verkaufen:

ein Wohnhaus in der Tannusstraße mit Hinterbau, Hofraum und Garten. Näheres in der Exped. 2214

Webergasse 47 ist fortwährend gute Milch die Maasß zu 10 fr. zu haben. Peter Seibel. 2525

2 Wassersteine und ein Glaserker sind zu verkaufen bei Bäcker Marx, Marktstraße 12. 2526

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer J. Manzetti, Goldgasse 15. 7618

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, ist eine Grube Dung zu haben. 2176

Baugrund kann ausgefahren werden im „Eölnischen Hof.“ 2527

Ein noch guter schwarzfeldener Regenschirm mit schwarz gerieftem Horngriff habe ich vor circa 14 Tagen irgendwo stehen lassen. Ich bitte, denselben mir gef. zuzuschicken.

T. Hönick, „Badhaus zum Stern“. 2528

Verloren.

Eine kleine goldene Brosche (Delphin) wurde am 5. d. M. von der Metzgergasse durch die Häfner, nach der Unterwebergasse verloren. Gegen entsprechende Belohnung Langgasse 9 abzugeben. 2529

Den 5. d. M. Nachmittags 5 Uhr ließ ein Junge von 7 Jahren seinen Heberwurf am Faulbrunnen hängen und wurde von Jemand mitgenommen. Der Finder wird ersucht, denselben Faulbrunnenstraße No. 10 wieder zurückzugeben. 2530

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Marktstraße 24 im Hinterhaus drei Stiegen hoch. 2531

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche mit Gewandtheit vorstehen kann, wird für den 1. April gesucht. Näh. Exped. 2443

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich auch später eintreten. Näh. Schulgasse 11. 2450

Eine gewandte Kammerjungfer sucht eine Stelle und geht mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 2482

Ein Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. April gesucht Webergasse 4. 2485

Eine perfekte Köchin wünscht bis zum halben März in einem Hotel oder Herrschaftshaus eine Stelle. Näheres in der Exped. 2532

Eine Frau sucht Monatdienst. Näh. Römerberg 14. 2533

Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen, gut waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Schachtstraße 7 im Hinterhaus. 2534

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit mit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, wird auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped. 2535

Ein anständiges Mädchen, welches bewandert ist im Weißzeugnähen, sucht Beschäftigung. Näheres Seidenberg 25, Parterre. 2536

Ein braves Mädchen, welches etwas nähen kann und Hausarbeit versteht, wird in eine stille Familie auf 1. April gesucht. Das Nähere zu erfragen
Mekgergasse 2. 2537

Gesucht wird ein Mädchen von geſetztem Alter, welches gründlich waschen kann und Hausarbeit versteht, gegen 40 fl. Lohn auf 1. April. Näheres in der Exped. d. Bl. 2538

Ein anständiges gebildetes Frauenzimmer mit den besten Zeugnissen hoher Herrschaften, in allen häuslichen Verrichtungen sowohl wie in allen feinen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle als Haushälterin, Kammermädchen oder Bonne zu erwachsenen Kindern, durch
Gustav Decker. 2539

Eine perfekte Köchin, die auch etwas häusliche Arbeit übernimmt, wünscht eine Stelle bei Fremden. Eintritt bis zum 1. Mai. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2540

Taunusstraße 31 Parterre wird ein junges Mädchen für die Hausarbeit gesucht. 2541

Kellnergesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aussehen, welcher in einer Restauration oder einem Café schon servirte, findet in einem Gasthose eine Jahresstelle und kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. 2542

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei
Sattlermeister H. Schupp, Nerostraße. 2543

Ein braver Junge von guter Familie kann das Tapezirergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Expedition. 2455

Ein militärfreier Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres Langgasse 12. 2258

Ein wohlzogener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen das Buchbindergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2544

Ein Kapital von 6500 fl. wird auf Güter zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2545

2000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen durch Louis Dams. 2086

Bei der Nero- und Röderstraße 48 sind 2 Logis im 2ten Stock, wovon das eine möblirt, sogleich auch später zu vermiethen. 2546

Nerostraße 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2547

Eine möblirte Wohnung, ein Salon mit 2 bis 3 Schlafzimmern, zu vermiethen. Wo, sagt die Exped. 2548

Leise Anfrage.

Ist die Reise nach Castel dem Georg und Karl gut bekommen? 2549

Liebe Mutter und Großmutter!

Wir gratuliren recht herzlich zu Deinem 63. Geburtstage.
Deine Kinder und Enkel. 2550

Fruchtpreise vom 6. März.

Rother Weizen	(160 Pfd.)	11 fl. 50 kr.
Safer	(93 Pfd.)	4 fl. 5 kr.

Wiesbaden, den 6. März 1862. Herzogliche Polizei-Direction.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 56) 7. März 1862.

Bei Ferdinand Enke in Erlangen ist erschienen und durch die
Buchhandlung von **Jurany & Hensel**
zu erhalten:

Das Auge

im gesunden und kranken Zustande, sowie seine Pflege in beiderlei Fällen,
und der

Gebrauch von Brillen

nach dem jetzigen Standpunkte der Augenheilkunde allgemein
verständlich dargestellt

von Dr. med. **Ph. Steffan**,

prakt. Arzte zu Frankfurt a. M.

Mit 2 lithogr. Tafeln.

8. geh. 30 fr.

1

S heute Abend von 6 Uhr an
vorzügliches Bock-Bier im Glas.
Louis Giess, Restaurateur.

2493



Bordeaux-Wein

bester Qualität per Flasche 1 fl. zu haben bei

2420

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, seien sie am Arm, Hals
Rücken, Füßen, Händen u. s. w., sowie auch gegen rheumatische Zahnschmerzen
Hauptdepot bei **Ringk & Comp.** in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Pakete à 30 fr. Halbe à 16 fr.

Vorräthig bei **M. Flocker**, Webergasse No. 17.

406

Gablian, Solz, Turbot & Labberdan

in frischerster Waare billigst bei

Chr. Ritzel Witwe, 2472

Frankfurter Bratwürstchen, Gothaer Savelatwürste und westph.
Schinken empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 2464

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. März 1862.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 10 und 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens,
 " " " Coblenz 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags,
 " " " Mannheim 1 Uhr Nachmittags.
 " " " Rotterdam u. London 4mal wöchentlich.
 Von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{3}{4}$, 9 und 11 Uhr Morgens.

NB. Auf die billigen Preise der Personalkarten, gültig für das Dienstjahr, wird aufmerksam gemacht.

Billete und nähere Auskunft Wiesbaden bei F. W. Kaesebier, Langgasse No. 24.

Biebrich, 27. Februar 1862.

Der Agent:

201 **G. Brenner,**

Englische Teppiche.

Mein Lager in Plüschtschöden, Zimmer-, Sopha- und Bettvorlagen, sowie in Teppichen in Wolle, Brüssels und Plüsch halte ich bestens empfohlen.

Adolph Sabel, "Cölnischer Hof." 2494

Gold-Aufsteckkämme

in großer Auswahl zu billigen Preisen sind zu haben bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 34—37. 1735

Neu angekommene schwarze Seidenstoffe in verschiedenen Breiten, weiße Malls und weiße Cachmirs in großer Auswahl empfiehlt

2323

August Jung.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen

können direkt vom Schiffe bezogen werden bei

2376

Aug. Dorst.

Steingasse 4

werden Rohr- und Strohstühle zum Flechten angenommen. 1965

Ein noch fast neuer Konfirmationsanzug ist billig zu verkaufen. Auch kann daselbst ein Junge in die Lehre treten bei

2414

Chr. Seel, Schneidermeister, Mehrgasse 27.

noch gut erhaltene, Hobelbänke

werden zu kaufen gesucht bei

C. Baum, Architekt. 2373

Wegen Mangel an Raum sind verschiedene gut erhaltene Möbel zu verkaufen, als: Schränke, Sopha's, Tische etc. Näh. Friedrichstraße 22. 2475

Meropstraße No. 30 ist Heu und Kleeheu zu verkaufen.

2425

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7.** 396

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Bahnhofstraße No. 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 356
- Bleichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. 2495
- Dohheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971
- Dohheimerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 358
- Ebenfalls ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 358
- Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer mit und ohne Cabinet zu vermieten. 2496
- Emserstraße 24 sind Parterre 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1911
- Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 569
- Faulbrunnenstraße 6 ist eine Mansardwohnung zu vermieten und am 1. April d. J. zu beziehen. 2497
- Friedrichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße vom 16. März an anderweit zu vermieten. 2498
- Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung im Hinterhause mit Scheuer und Stallung auf April zu vermieten. 667
- Friedrichstraße 30 ist ein Dachstübchen mit oder ohne Möbel an eine stille Person zu vermieten. 2499
- Friedrichstraße 37 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1377
- Heidenberg 27 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 2500
- Heidenberg 32 ist eine geräumige Dachstube an ein oder 2 anständige Mädchen auf 1. April zu vermieten. 2355
- Herrnmühlgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1427
- Kirchhofsgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. 2501
- Kirchgasse 14 ist ein schönes Logis, bestehend in 4 Zimmern, nebst Zubehör zu vermieten. 2502
- Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage zu vermieten. 573
- Kirchgasse 26 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 2503
- Kirchgasse 31 ist eine angenehme Wohnung zu vermieten. 2358
- Marktstraße 28 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 2038
- Marktstraße 32 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Schumacher & Poths. 2504
- Mauritiusplatz No. 2 ist der 3. Stock im Vorderhaus mit der Aussicht nach dem Platz auf 1. April zu vermieten. 14208
- Moritzstraße 2 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 2359
- Mühlgasse 2 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 1092
- Nerostraße 5 ein heizbar möblirtes Mansard-Stübchen zu vermieten. 2360
- Obere Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1568
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579
- Rheinstraße 13 ist ein Zimmer und Cabinet an einen Herrn oder Dame abzugeben. 2361

Röderallee 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Küche, mit Glasabschluß, Mansarde, Keller, und sonstigem Zubehör, und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näheres Metzgergasse 13 eine Stiege hoch. 2363

Schachtstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 2201

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13797

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. unmöblirt zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Barterre. 2224

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 425

Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses ist mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu beziehen.

Jacob Wilhelm Kimmel. 73

In einem neuen Landhaus nahe am Kursaal ist eine Wohnung (Bel-Étage), bestehend aus 6–10 Zimmern, nebst Zubehör, sowie Mitgebrauch eines großen Gartens, sogleich oder bis 1. April zu vermieten. Näheres große Burgstraße 12, Tapetenhandlung. 1778

Eine schöne Barterre-Wohnung und eine im dritten Stock sind zu vermieten in dem Landhause Wilhelms Höhe 2. 1780

In meinem kleinen Landhaus, Sonnenbergerstraße, ist eine angenehme Wohnung von 4 Zimmern, Küche, und sonstigen Räumlichkeiten unmöblirt an eine kleine Familie zu vermieten. G. Weber. 1782

Ein Wirthschaftslocal zweiten Ranges

in der Stadt ist nebst gutem Keller, großer Küche und einer Wohnung zu vermieten; auch kann die Wirthschaftseinrichtung dazu gegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 2505

In meinem neuen Hause in der Röderallee ist der zweite Stock, bestehend in 5 größern Zimmern, einer Dachstube, nebst allem Zubehör, und Mitgebrauch der Waschküche, worin immer Regenwasser ist, auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Steingasse 17.

August Müller. 2365
Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres in der Exped. 2403

Ein Zimmer mit Cabinet im Hinterbau ebener Erde ist auf den 1. April, auch sogleich zu vermieten. Näheres Neugasse 22 im 3. Stock. 2506

Ein kleines Stübchen ist ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exped. 2041

Ein kleiner Laden nebst vollständiger Wohnung ist auf 1. April anderweit zu vermieten. Näheres Expedition d. Bl. 2040

Biebrich, neue Kasernenstraße bei Zimmermeister J. Heer ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Mansarde, mit nöthigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Auf Verlangen wird der Salon mit 2 Zimmern auch abgegeben. 2366

Heidenberg No. 29 können reinliche Arbeiter warme Schlafstelle und Kost erhalten. 2260

Zwei Gymnasten finden auf Ostern Kost und Logis. Näh. Exped. 1098

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 8½ Uhr. Anfang 5½ Uhr.

Sabbath Morgen 8½ Uhr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.